

AUFGABE 6

Was?	Phase I: Notizen machen und Argumente sammeln Phase II: Sprechen
Vorschlag	Phase I: Argumente für die Position sammeln (Lehrer als Ansprechpartner für Vokabeln, richtige Formulierungen) Phase II: Pro-Contra-Diskussion
Wann?	Nach dem Lesen von Kapitel III
Wie lange?	Phase I: 12-16 Min Phase II: 10-14 Min
Tipp	<p>Vorher bietet sich die <u>Aufgabe 5</u> an.</p> <p>Hier ist zu überlegen, ob man erwähnt, dass man in vielen Bundesländern bereits im Alter von 16 Jahren auf kommunaler Ebene wählen darf. Da der Hinweis die allgemeine Meinungsbildung beeinflussen kann, kann man das auch nach der Diskussion erwähnen. Oft ist das für die Teilnehmer überraschend.</p> <p>Man sollte sich ein paar Argumente für jede Seite notieren, um eine Starthilfe bei der Sammlung von Argumenten zu geben. Dazu wird man im Internet schnell fündig.</p> <p>Man könnte den Lernern auch in der Phase I gestatten, im Internet nach Argumenten zu suchen.</p>
In der Landeskunde	Seite 67ff.

Wahlrecht mit 16?



Diskussionsthema

In Deutschland darf man mit 18 Jahren wählen. Viele Jugendliche engagieren sich aber schon früh sozial und sind gesellschaftlich und politisch interessiert. Man diskutiert deshalb in Deutschland, ob man nicht das Wahlalter auf 16 reduzieren sollte. Immerhin sind 16-Jährige schon reif und verfügen durch die Schule über politisches Wissen. Diese Jugendlichen können natürlich schon Entscheidungen treffen! Manche, die in der Ausbildung sind, zahlen sogar auch Steuern. Andererseits denken manche, dass dies negative Folgen haben kann, denn man kann die politische Reife nicht für alle Jugendlichen in dem Alter voraussetzen. Frage: Sind Jugendliche im Alter von 16 reif genug für das Wählen?

Pro

Du bist dafür, dass Jugendliche auch auf Bundesebene schon mit 16 Jahren wählen dürfen! Warum nicht?

Contra

Du bist klar dagegen, dass Jugendliche mit 16 wählen dürfen. Das Wahlalter sollte bei 18 bleiben.